

Phonak Vitus™/Vitus+

BTE

Gebrauchsanweisung



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Drahtlose Modelle

Phonak Vitus+ BTE-micro	2018
Phonak Vitus+ BTE-P	2018
Phonak Vitus+ BTE-UP	2018

CE-Kennzeichnung

Nicht drahtlose Modelle

Phonak Vitus BTE-micro	2018
Phonak Vitus BTE-P	2018
Phonak Vitus BTE-UP	2018



Modell und Batteriegröße

i Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Modell	Batteriegröße
<input type="checkbox"/> Vitus BTE-micro	312
<input type="checkbox"/> Vitus BTE-P	13
<input type="checkbox"/> Vitus BTE-UP	675

Ohrpass-Stück

- Dome oder SlimTip
- Klassische Otoplastik

Ihr Hörgeräteakustiker:

┌

└

┌

└

Ihre neuen Hörgeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne weiter.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- 1. Kurzanleitung 6
- 2. Hörgerätebeschreibung 8

Das Hörgerät verwenden

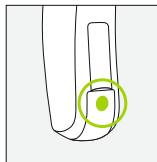
- 3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) 10
- 4. Ein/Aus 11
- 5. Batterien 12
- 6. Hörgerät einsetzen 14
- 7. Hörgerät herausnehmen 16
- 8. Taster 18
- 9. Lautstärkeregler 19

Weitere Informationen

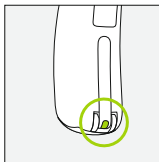
- 10. Pflege und Unterhalt 20
- 11. Drahtloses Zubehör 23
- 12. Service und Garantie 26
- 13. Informationen zur Produktkonformität 28
- 14. Hinweise und Symbolerklärungen 30
- 15. Fehlerbehebung 34
- 16. Wichtige Sicherheitsinformationen 36

1. Kurzanleitung

Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)



BTE-micro

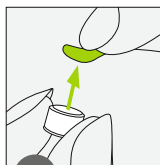


BTE-P, BTE-UP

Blau für **linkes**
Hörgerät.

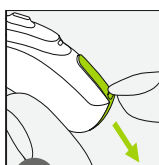
Rot für **rechtes**
Hörgerät.

Batterie auswechseln



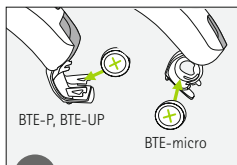
1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

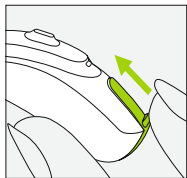
Öffnen Sie das Batteriefach.



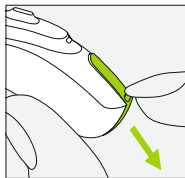
3

Setzen Sie die Batterie mit dem "+" Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus

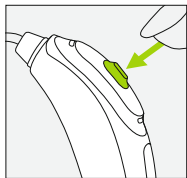


Ein



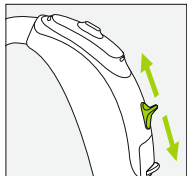
Aus

Taster



Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben.

Lautstärkeregler



Nur BTE-P, BTE-UP:

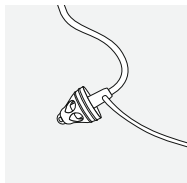
Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Lautstärkeregler nach oben. Um die Lautstärke zu reduzieren, drücken Sie den Lautstärkeregler nach unten.

2. Hörgerätebeschreibung

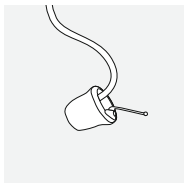
Die folgenden Abbildungen zeigen die Modelle, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. So finden Sie Ihr Modell:

- Über die Informationen zu „Modell und Batteriegröße“ auf Seite 3.
- Oder indem Sie Ihr Hörgerät mit den folgenden Abbildungen der verfügbaren Modelle vergleichen.

Mit allen Modellen kompatible Ohrpass-Stücke



Dome

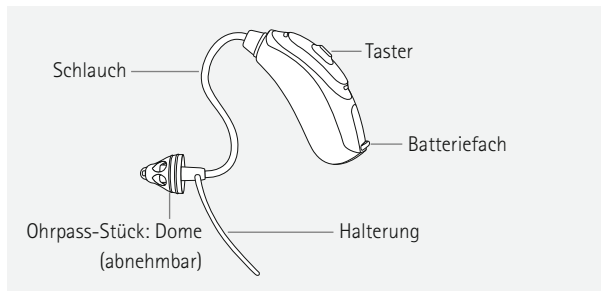


SlimTip

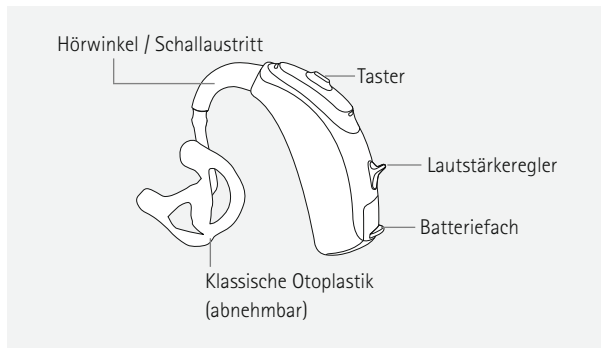


Klassische
Otoplastik

Vitus / Vitus+ BTE-micro

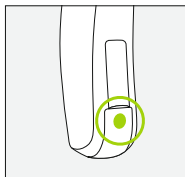


Vitus / Vitus+ BTE-P & BTE-UP

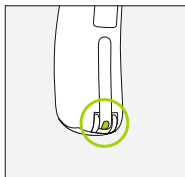


3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Die blaue oder rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.



BTE-micro



BTE-P, BTE-UP

Blau für **linkes**
Hörgerät.

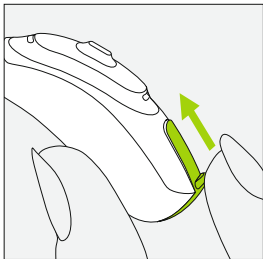
Rot für
rechtes
Hörgerät.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein-/Ausschalter.

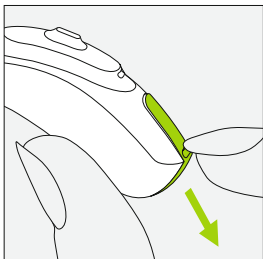
1

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



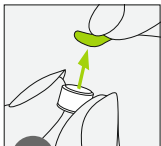
2

Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



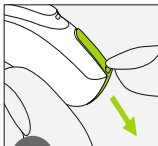
i Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien



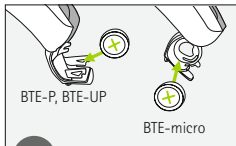
1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

Öffnen Sie das Batteriefach.



3

Setzen Sie die Batterie mit dem "+" Zeichen nach oben ein.

i Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem „+“-Zeichen nach oben eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet Zink-Luft-Batterien. Überprüfen Sie bitte die richtige Batteriegröße (312, 13 oder 675):

- Über die Informationen zu „Modell und Batteriegröße“ auf Seite 3.
- Über die Farbmarkierung an der Innenseite des Batteriefachs.
- Über die folgende Tabelle:

Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkie- rung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Vitus / Vitus+				
BTE-micro	312	Braun	PR41	7002ZD
BTE-P	13	Orange	PR48	7000ZD
BTE-UP	675	Blau	PR44	7003ZD

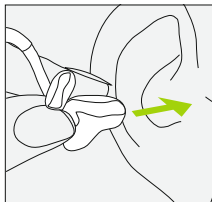
i Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 16.2.

6. Hörgerät einsetzen

6.1 Einsetzen eines Hörgerätes mit klassischer Otoplastik

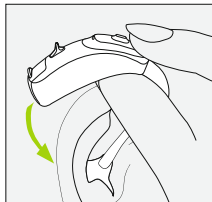
1

Führen Sie die Otoplastik zum Ohr und platzieren Sie zuerst den Gehörgangsteil der Otoplastik in den Gehörgang.



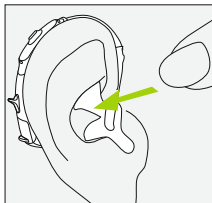
2

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



3

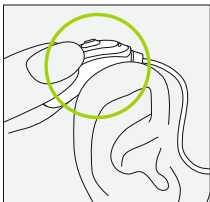
Führen Sie den oberen Teil der Otoplastik in den oberen Teil der Ohrmuschel ein.



6.2 Einsetzen eines Hörgerätes mit Dome oder SlimTip

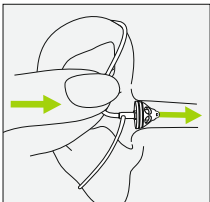
1

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



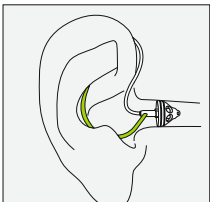
2

Führen Sie das Ohrpass-Stück in den Gehörgang ein.



3

Wenn am Ohrpass-Stück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörgerät zu fixieren.

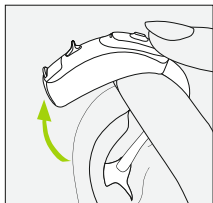


7. Hörgerät herausnehmen

7.1 Abnehmen eines Hörgerätes mit klassischer Otoplastik

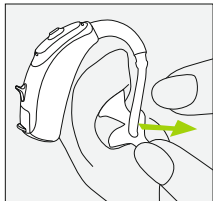
1

Ziehen Sie das Hörgerät nach oben über dem Ohr ab.



2

Greifen Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Ohr.

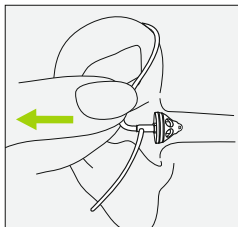


i Vermeiden Sie es, das Hörgerät am Schlauch abzunehmen.

7.2 Abnehmen eines Hörgerätes mit Dome oder SlimTip

1

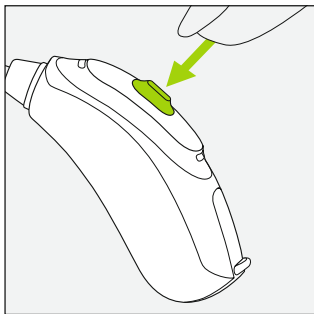
Um das Hörgerät herauszunehmen, ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig am Knick heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



! In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Ohrpass-Stück beim Entfernen des Hörgeräts im Gehörgang stecken bleibt. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Ohrpass-Stück im Gehörgang stecken bleibt, suchen Sie bitte einen Arzt auf, um es sicher entfernen zu lassen.

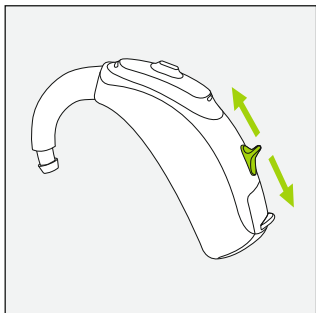
8. Taster

Dem Taster Ihres Hörgeräts sind entweder mehrere Funktionen zugewiesen oder er ist ganz deaktiviert. Das hängt von der Programmierung des Hörgeräts ab, die im Einzelnen in der "Bedienungsanleitung für Ihr Hörgerät" beschrieben ist. Bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



9. Lautstärkereger

Nur BTE-P und BTE-UP:
Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Lautstärkereger nach oben. Um die Lautstärke zu reduzieren, drücken Sie den Lautstärkereger nach unten.
Der Lautstärkereger kann vom Hörgeräteakustiker deaktiviert werden.



10. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmässige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 16.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein, wobei darauf zu achten ist, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

- ① Hörgeräte mit designintegriertem Roger-Empfänger sind wasserresistent.
- ① Hörgeräte mit Audioschuh und Roger X-Empfänger sind nicht wasserresistent.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörgerätes unterbrechen. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 15.

Täglich

Überprüfen Sie Ohrpass-Stück und Schallschlauch auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder mit dem Reinigungsbürstchen, das im mitgelieferten Etui enthalten ist. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Spülen Sie diese Teile nicht mit Wasser aus; der Hörschlauch könnte dadurch blockiert werden. Bei übermäßigem Reinigungsaufwand fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpass-Stück mit einem weichen, feuchten Tuch oder mit einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Weitere Informationen und Tipps zur Reinigung und Wartung erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

Monatlich

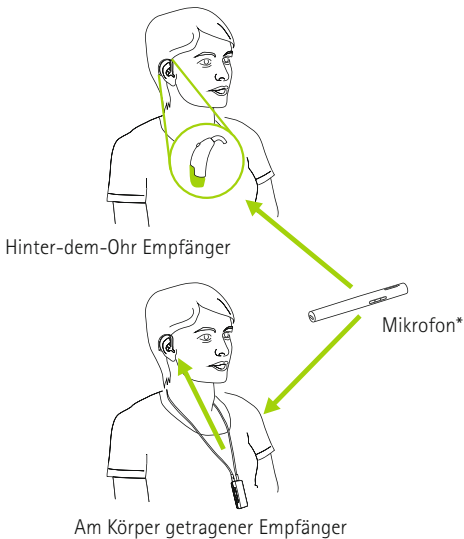
Prüfen Sie Ihren Schallschlauch auf Farbveränderungen, Aushärtungen oder Risse. Bei derartigen Veränderungen muss der Schallschlauch erneuert werden. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

11. Drahtloses Zubehör

11.1 Gespräche im Störgeräusch und über Distanz

Die hochwertigen Roger Mikrofone bieten herausragendes Hören und Verstehen bei Gesprächen im Störgeräusch und über Distanz. Roger bietet:

- Hören und Verstehen in lauten Umgebungen, z.B. Restaurants, öffentlichen Räumen und über Distanz
- diskretes Design
- Sprachübertragung direkt in Ihre Hörgeräte, mit angefügtem Empfänger oder über Ihren am Körper getragenen Empfänger



* Einige Roger Mikrofone unterstützen auch den Eingang von Audioquellen via Bluetooth® oder Kabel.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

12. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpass-Stücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörgeräteakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer
(links):

Autorisierter Hörgeräteakustiker
(Stempel/Unterschrift):

Seriennummer
(rechts):

Kaufdatum:

13. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Funkdaten Ihrer drahtlosen Hörgeräte

Antennen-Typ	Integrierte Ferrit-Antenne (induktiv)
Betriebsfrequenz	10,6 MHz
Belegte Bandbreite (99 % Bandbreite)	ca. 500 kHz
Modulation	DQPSK
Kanal	Einkanalfunk
Reichweite	18 cm
Anwendungsfall	Übertragung des Audio- oder Steuerungssignals an Hörgerät auf gegenüberliegender Seite
Magnetfeldstärke @ 3 m	-20 dB μ A/m

14. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/ EWG definiert.



Beim Transport trocken halten.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.

Betriebsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist. Das Hörgerät verfügt über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und ist für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn das Hörgerät mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommt. Das Hörgerät sollte jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Temperatur bei Transport und Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit)



Feuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90%
(nicht kondensierend)

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung:

0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch.

Siehe Kapitel 16.2., Anleitung zum Trocknen
des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

15. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät klingt nicht laut genug oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab

Hörgerät schaltet sich ein und aus

Ursachen

Batterie ist leer

Schallaustritt/Ohrpass-Stück blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig eingesetzt

Ohrenschmalz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Schallaustritt/Ohrpass-Stück ist blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich geändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Schallaustritt und Ohrpass-Stück

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 1 + 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörgeräteakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke (Kapitel 8 + 9)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie Schallaustritt und Ohrpass-Stück

Erhöhen Sie die Lautstärke (Kapitel 8 + 9)

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 1 + 5)


Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab


16. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.


Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmässigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.


16.1 Gefahrenhinweise

 Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.


 Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben


wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Ohr schädigen oder das Hörgerät beschädigen.

 Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika).


 Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie ausser Reichweite von Kindern, Menschen mit


kognitiver Beeinträchtigung und von Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

 Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, dass Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.


 In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Hörschlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich


empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.


 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können – Erstickungsgefahr. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern,

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und von Haustieren auf. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.

 Verbinden Sie Ihr Hörgerät niemals über ein Kabel mit einem externen Audiogerät, wie einem Radio usw. Dies kann zu körperlichen Verletzungen führen (Elektroschock).

 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das drahtlose Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des drahtlosen Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

 Hörgeräte sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Ohrkanälen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumen-schutz-System angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpass-Stücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

16.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- i** Phonak Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Phonak Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- i** Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- i** Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze. (Nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.
- i** Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So

wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stösse oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, so muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörgeräteakustikers zurück.

- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können. In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihr Hörgerät geeignet ist.

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung)
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden
Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.
- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

Ihr Hörgeräteakustiker:



029-0562-01/N1.00/2017-12/FO © 2017 Sonova AG All rights reserved



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com



sonova
HEAR THE WORLD

